



# EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

<b>Bescheinigungs-Nr.:</b>	EU-BD 783
<b>Zertifizierstelle der Notifizierten Stelle:</b>	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München - Deutschland Kennnummer 0036
<b>Bescheinigungsinhaber:</b>	Chr. Mayr GmbH & Co. KG Eichenstr. 1 87665 Mauerstetten - Deutschland
<b>Hersteller des Prüfmusters:</b> (Hersteller Serienfertigung – siehe Anlage)	Chr. Mayr GmbH & Co. KG Eichenstr. 1 87665 Mauerstetten - Deutschland
<b>Produkt:</b>	Bremseinrichtung auf die Treibscheibenwelle wirkend, als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und Bremsselement gegen unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbes
<b>Typ:</b>	RSO 1300/896.30_3 SO
<b>Richtlinie:</b>	2014/33/EU
<b>Prüfgrundlagen:</b>	EN 81-20:2014 EN 81-50:2014 EN 81-1:1998+A3:2009
<b>Prüfbericht:</b>	EU-BD 783 vom 30.09.2015
<b>Ergebnis:</b>	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentlichen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anforderungen des Anhangs zu diesem Zertifikat eingehalten sind.
<b>Ausstellungsdatum:</b>	30.09.2015
<b>Gültigkeitsdatum:</b>	ab 20.04.2016

Achim Janocha  
Zertifizierstelle der Fördertechnik



**1 Anwendungsbereich**

**1.1 Verwendung als Bremseinrichtung - Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit (aufwärts wirkend) - zulässiges Bremsmoment und Auslösedrehzahl**

1.1.1 Zulässiges Bremsmoment beim Wirken der Bremseinrichtung auf die Treibscheibenwelle in Aufwärtsrichtung des Fahrkorbes 4400 Nm

1.1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und maximale Nenngeschwindigkeit des Aufzuges

Die maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und maximale Nenngeschwindigkeit des Aufzuges ist unter Zugrundelegung der nachfolgend genannten maximalen Auslösedrehzahl der Treibscheibe unter Berücksichtigung des Treibscheibendurchmessers sowie der Fahrkorbaufhängung zu berechnen.

$$v = \frac{D_{TS} \times \pi \times n}{60 \times i}$$

$v$  = Auslöse-/ Nenngeschwindigkeit (m/s)  
 $D_{TS}$  = Treibscheibendurchmesser von Seilmitte zu Seilmitte (m)  
 $\pi$  = 3,14  
 $n$  = Drehzahl ( $\text{min}^{-1}$ )  
 $i$  = Übersetzungsverhältnis Fahrkorbaufhängung

Maximale Auslösedrehzahl der Treibscheibe 460  $\text{min}^{-1}$

**1.2 Verwendung als Bremsэлеment - Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbes (auf- und abwärts wirkend) - zulässiges Bremsmoment, Auslösedrehzahl und Merkmale**

1.2.1 Nennbremsmoment und Reaktionszeiten bezogen auf ein produktionsneues Bremsэлеment

Größe	Nennbremsmoment* [Nm]	Maximale Reaktionszeiten** [ms]		
		parallel ohne Übererregung / seriell mit Übererregung		
		$t_0$	$t_{50}$	$t_{90}$
1300	2 x 2200 = 4400	85 / 85	150 / 150	200 / 240

**Erläuterungen:**

\* **Nennbremsmoment:** Vom Sicherheitsbauteilhersteller dem Montagebetrieb zugesichertes Bremsmoment

\*\* **Reaktionszeiten:**  $t_x$  Zeitdifferenz zwischen Abfall des Bremsstromes bis Aufbau von X % des Nennbremsmoments,  $t_{50}$  wahlweise berechneter  $t_{50} = (t_{10} + t_{90})/2$  oder aus Versuchsaufzeichnung entnommener Wert

1.2.2 Zugeordnete Ausführungsmerkmale

Art der Bestromung / Abschaltung	Gleichstrom / gleichstromseitig
Bremsansteuerung	parallel oder seriell
Nominaler Luftspalt	0,45 mm
Dämpfungselemente integriert	Ja
Übererregung	bei 2-facher Haltespannung
Maximale Auslösedrehzahl der Treibscheibe	460 $\text{min}^{-1}$

## **2 Bedingungen**

- 2.1 Vorgenanntes Sicherheitsbauteil stellt nur ein Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbes dar. Erst in Kombination mit einem detektierenden und auslösenden Bauteil nach Norm (auch zwei getrennte Bauteile möglich), welche einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen sein müssen, kann das entstandene System die Vorgaben an eine Schutzeinrichtung erfüllen.
- 2.2 Der Montagebetrieb hat zur Erfüllung des Gesamtkonzeptes an die Schutzeinrichtung für die Aufzugsanlage(n) eine Prüfanleitung zu erstellen, der Aufzugsdokumentation beizufügen und eventuell notwendige Hilfsmittel oder Messgeräte, die eine gefahrlose Prüfung (z. B. bei geschlossenen Schachttüren) erlauben, bereit zu halten.
- 2.3 Vom Hersteller des gesamten Triebwerkes ist die ausreichende Sicherheit der Verbindung Treib-  
scheibe – Welle – Bremsscheibe sowie der Welle selbst rechnerisch nachzuweisen, wenn die  
Bremsscheibe nicht direkt Bestandteil der Treibscheibe ist (z.B. angegossen). Die Welle muss  
hierbei statisch an zwei Punkten gelagert sein.  
Der rechnerische Nachweis ist der technischen Dokumentation des Aufzuges beizufügen.
- 2.4 Die Einstellung des Bremsmoments ist gegen unbefugtes Verstellen zu sichern (z.B. Farbversiege-  
lung).
- 2.5 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Abgrenzung  
des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EU-Baumusterprüfbescheinigung und deren  
Anhang, die Identifikationszeichnung Nr. E07913014000161 mit Prüfvermerk vom 30.09.2015 bei-  
zufügen.
- 2.6 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der  
Liste der autorisierten Hersteller (gemäß Anlage) verwendet werden. Diese Anlage wird ggf. nach  
den Angaben des Bescheinigungsinhabers aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben

## **3 Hinweise**

- 3.1 In die Leerstelle in der Typbezeichnung RSO 1300/896.30\_3 SO wird je nach Ausführung die  
Kennzahl 3 (mit Handlüftung) oder 2 (ohne Handlüftung) eingesetzt.
- 3.2 Im Rahmen dieser Baumusterprüfung wurde festgestellt, dass die Bremseinrichtung redundant  
aufgebaut ist und auch die Funktion einer Bremseinrichtung für den Normalbetrieb hat. Sie erfüllt  
damit die Voraussetzung, auch als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb  
gegen Übergeschwindigkeit sowie als Bremsselement als Teil der Schutzeinrichtung gegen unbe-  
absichtigte Bewegung des Fahrkorbes eingesetzt werden zu können.
- 3.3 Die Prüfung der Einhaltung der Anforderungen nach Abschnitt 5.9.2.2 der EN 81-20:2014 (D) ist  
nicht Bestandteil dieser Baumusterprüfung.
- 3.4 Die Prüfung anderer Anforderungen der Norm, verschleißbedingter Abbau der Bremsmomente  
bzw. Bremskräfte wie auch die betriebsbedingte Änderung der Treibfähigkeit sind nicht Bestandteil  
dieser Baumusterprüfung.
- 3.5 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde in Anlehnung und / oder auf Basis folgender har-  
monisierten Norm(en) erstellt:
- EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.7 und F.8
  - EN 81-20:2014 (D), Punkt 5.6.6.11, 5.6.7.13
  - EN 81-50:2014 (D), Punkt 5.7 und 5.8
- 3.6 Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des  
Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung  
Nr. EU-BD 783 vom 30.09.2015**



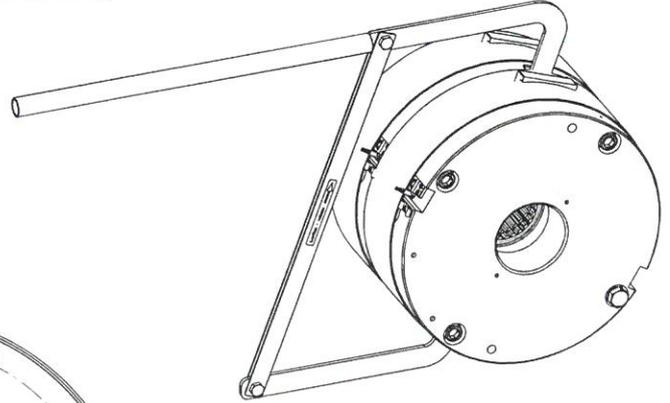
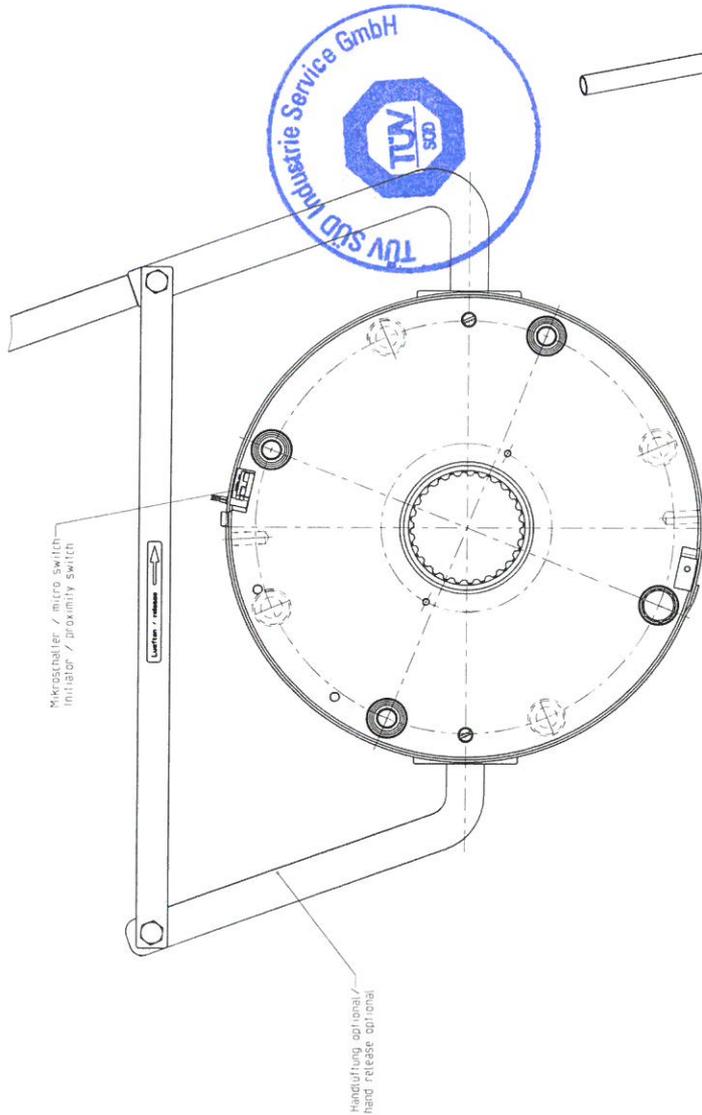
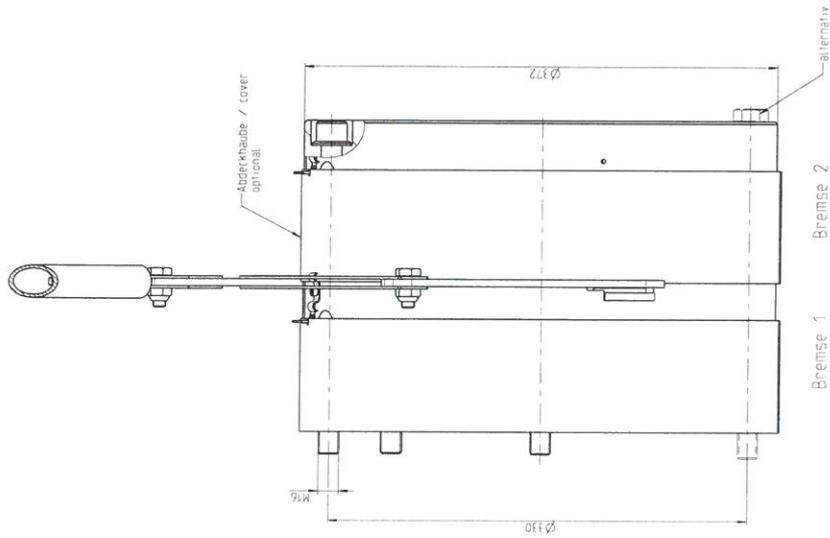
Industrie Service

**Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 30.09.2015):**

**Firma** Chr. Mayr GmbH & Co. KG  
**Adresse** Eichenstr. 1  
87665 Mauerstetten - Deutschland

**Firma** Mayr Polska Sp. z o. o.  
**Adresse** Rojów, ul. Hetmanska 1  
63-500 Ostrzesów - Polen

- ENDE DOKUMENT -



30. SEP. 2015

GEPRÜFT / APPROVED  
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
 Prüflaborium für Produkte der Fördertechnik  
 Westendstraße 189  
 80686 München  
 Sachverständiger / Experte

*M. Neumann*

Hersteller / Manufacturer Name / Name Adresse / Address PLZ / ZIP Ort / Location	Hersteller / Manufacturer Name / Name Adresse / Address PLZ / ZIP Ort / Location	Prüfnummer / Test No. RSO 1300/896.30.- - 5	Prüfdatum / Test Date 30.09.2015
Prüfobjekt / Test Object Name / Name Beschreibung / Description	Prüfart / Test Type 1300	Prüfzeit / Test Time 896.30.- -	Prüfnummer / Test No. 3482686
Prüfbericht / Test Report Nummer / No. 12		Prüfbericht / Test Report Nummer / No. 3482686	

3482686

30.09.2015

896.30.- -

12

3482686

30.09.2015

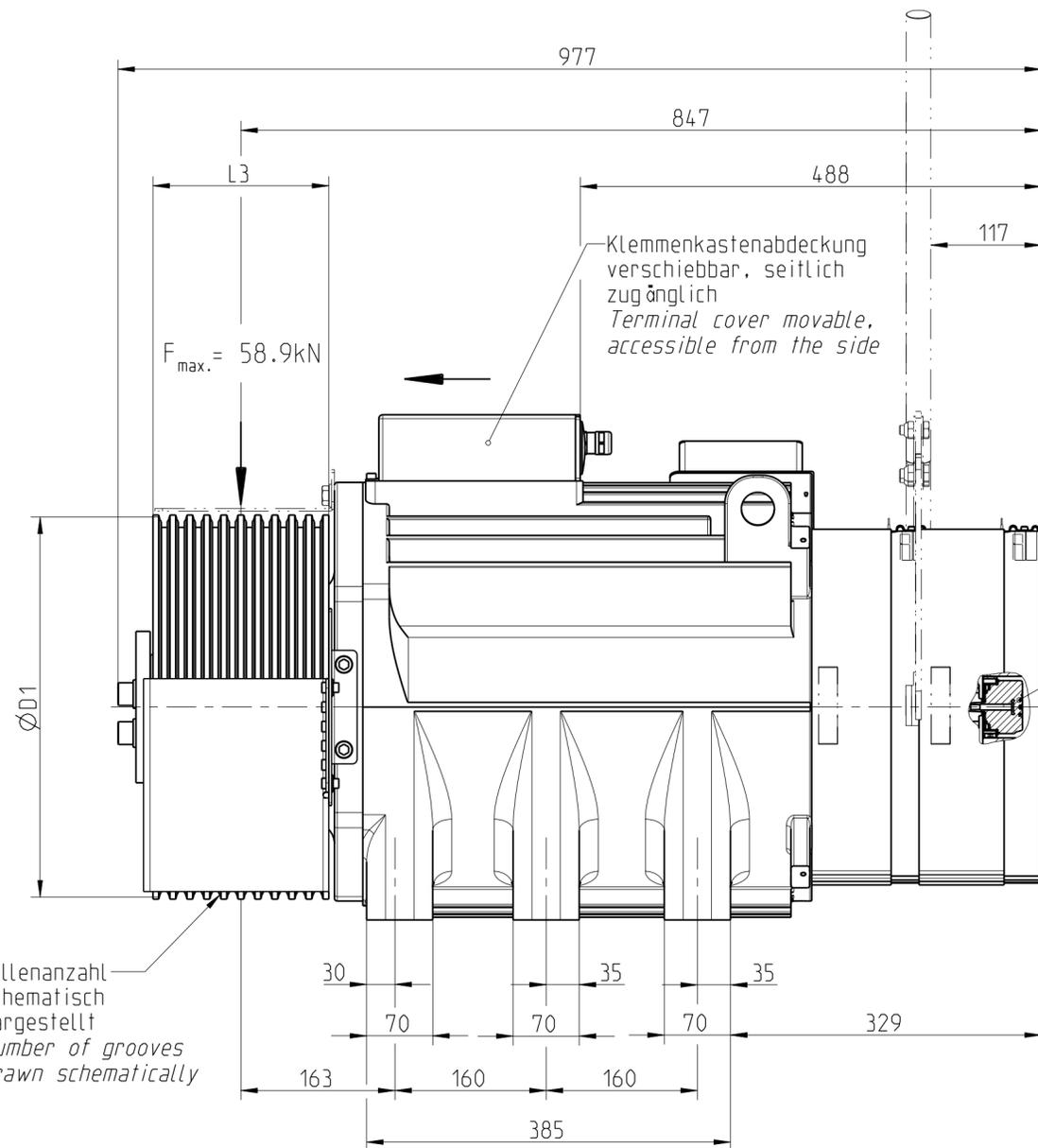
896.30.- -

12

3482686

30.09.2015

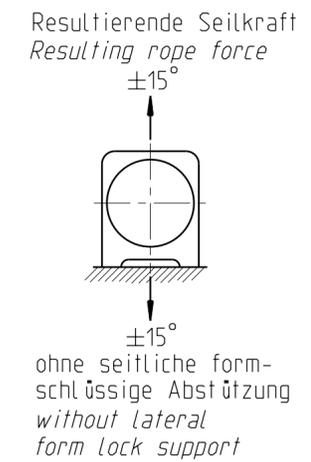
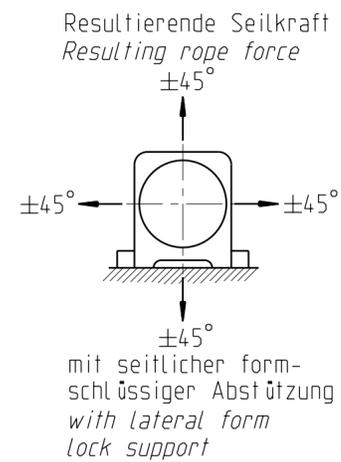
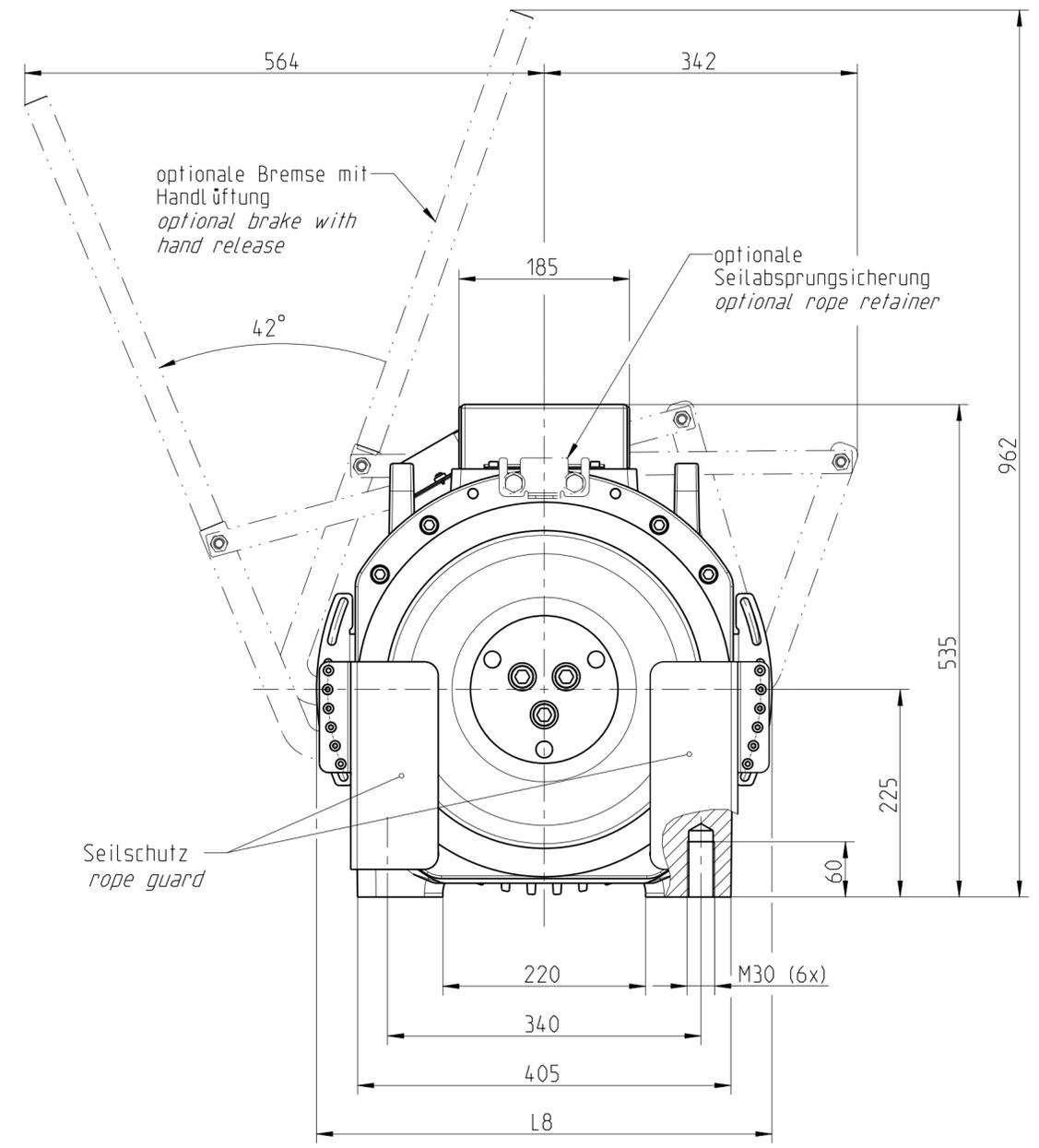
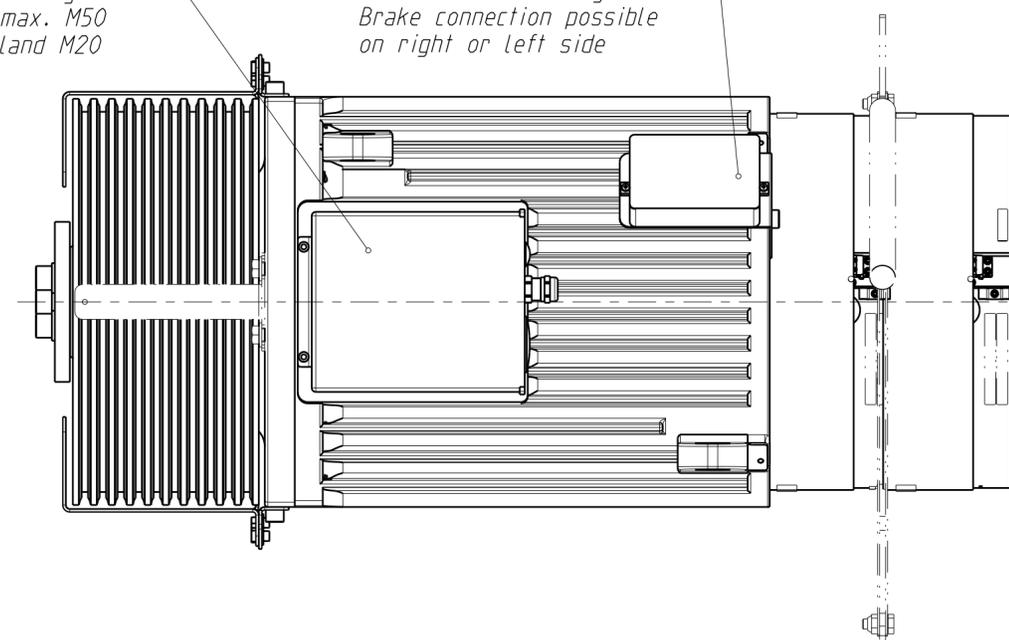
896.30.- -



Rillenzahl schematisch dargestellt  
Number of grooves drawn schematically

Motoranschluss  
Motor connection  
1 Gewinde max. M50  
1 Verschraubung M20  
1 thread max. M50  
1 cable gland M20

Bremsenanschluss an rechter und linker Seite möglich  
Brake connection possible on right or left side



Motortyp Motor type	D1	L3	L8	Typ Seilschutz type rope protection	Treibscheibenumschlingung Traction sheave angle of wrap	kg max.
SM250.60B	320	182	410	einstellbar adjustable	150° - 180°	670
	400	150	425	einstellbar adjustable	150° - 180°	675
	400	186	445	nicht einstellbar not adjustable	= 180°	685
	400	186	460	einstellbar adjustable	150° - 180°	685
	500	150	520	einstellbar adjustable	150° - 180°	705
	520	150	543	einstellbar adjustable	150° - 180°	715
	600	150	620	einstellbar adjustable	150° - 180°	730
	640	150	660	einstellbar adjustable	150° - 180°	750

ZIEHL-ABEGG  
ZIEHL-ABEGG SE  
Heinz-Ziehl-Strasse  
74653 Kuenzelsau  
Germany  
Tel. +49 7940 16-0  
www.ziehl-abegg.com

Darstellung schematisch gezeichnet - Änderungen vorbehalten  
schematical drawn image - subject to modifications

Benennung  
title  
ZAtop SM250.60B

Index index	Änderung revision	Datum date	Name name
001	A17_0058	07.04.2017	elz
	erstellt drawn	12.07.2016	elz
	geprüft checked	13.07.2016	krp

This drawing is property of ZIEHL-ABEGG SE. The reproduction, distribution and utilization is subject to authorization. All rights reserved.

Maße in mm  
dimensions in mm

Zeichnungsnummer  
drawing number  
A-M-6688